

Hessische Energiespar-Aktion
Rheinstraße 65
64295 Darmstadt
www.energiesparaktion.de



Pressemitteilung 43c/2011

Frankfurt/Main, 28. Oktober 2011

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert: Der „Energiepass Hessen“: Energieeinsparung ist wirtschaftlich - Welche tatsächlichen Einsparpotenziale mit welchen Sanierungsmaßnahmen zu erzielen sind, zeigt der „Energiepass Hessen“ zum Sonderpreis von 37,50 Euro – „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert in den Räumen der Gemeindeverwaltung Mühlthal

„Halbieren Sie Ihre Heizkosten“ – „Der Energiepass Hessen sagt Ihnen wie“. Mit diesen Roll-ups informiert die „Hessische Energiespar-Aktion“ im Foyer der Gemeindeverwaltung Mühlthal über Möglichkeiten zur Energieeinsparung im Gebäudebestand.

Wer kennt die Energiesparmöglichkeiten an seinem Haus? Wer hat einen Überblick über die richtigen Maßnahmen und ihr Sparpotenzial? Wer kennt die Kosten und die Wirtschaftlichkeit für diese Energiesparmassnahmen? Die Antworten auf diese Fragen enthält der seit 2002 bestehende „Energiepass Hessen“ des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

In Hessen gibt es 1,3 Millionen Wohngebäude, hiervon allein 1,03 Mio. selbst genutzte Ein-, Zweifamilien-, sowie Reihenhäuser. Auf die Beheizung unserer Altbauten entfallen rund 40 % des hessischen Endenergieverbrauchs. Mindestens 50 % davon könnten durch Energiesparteknik ersetzt und dabei die Wohnbehaglichkeit gesteigert werden. Dies schafft Umsatz und Beschäftigung im Handwerk und bei planenden Berufen sowie bei Industrie- und Gewerbebetrieben. Es geht um 50-60 Mrd. Investitionsvolumen in der Gebäudeerneuerung. Eine gewaltige Umbauaufgabe mit positivem Arbeitsmarkteffekt. Synergien ohne Ende.

Im Raumwärmemarkt fallen die Entscheidungen dezentral bei hunderttausenden von Hauseigentümern. Informationen müssen dauerhaft vorgetragen werden, es muss sich vermitteln: Energieeinsparung ist gewollt, sinnvoll und kann ganz natürlich mit ohnehin anstehenden Umbaumaßnahmen verbunden werden.

„Energiesparmaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind hoch wirtschaftlich, die Rendite liegt meist um 10 %, das Geld fließt innerhalb der technischen Lebensdauer der Maßnahmen zurück“, so Werner Eicke-Hennig, Leiter der „Hessischen Energiespar-Aktion“, ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Beratungsinstrument dazu ist der „Energiepass Hessen“: übersichtlich gestaltet und auf die wesentlichen Aussagen zum jeweiligen Gebäude zugespißt. Auf der ersten Seite werden der Heizenergieverbrauch des Hauses, sowie die Qualität von Wärmeschutz und Heizanlage bewertet. Seite zwei zeigt in Grafik und Zahlen die Energiebilanz des Hauses: Soll und Haben. Welche Quellen beheizen das Haus und wo geht die Energie wieder verloren, was

sind die Schwachstellen? Was Thermografien nicht zeigen, hier wird es ausgerechnet: Wie viel Energie verliert die Heizung, wie viel gehen über die einzelnen Bauteile und die Lüftung verloren? Ausgerechnet wird auch die Heizkostensumme, die das Haus über die nächsten 20 Jahre erzeugen wird. 80.000 -100.000 EURO pro Einfamilienhaus stimmen nachdenklich. Die nächsten drei Seiten beinhalten das „Energiesparprogramm“ für das jeweilige Haus. Sie zeigen, wie man diese Heizkostensumme auch besser anlegen kann. Für sechs Energiesparmassnahmen wird einzeln die Einsparung gezeigt, berechnet, was sie kosten und wie die Wirtschaftlichkeit aussieht. Auch die CO₂-Einsparung wird ausgerechnet. Hinweise auf die Förderung, weitergehende Beratungsleistungen in Hessen, den Vielfachnutzen von Energiesparmaßnahmen und eine Zusammenfassung der Ergebnisse runden das Bild ab. Die letzte Seite zeigt, wie man ohnehin anstehende Erneuerungen am Haus mit Energiesparmaßnahmen verbinden kann, um zum kostengünstigsten Zeitpunkt zu handeln.

Der „Energiepass Hessen“ wird durch qualifizierte Energieberater des hessischen Handwerks und von hessischen Architekten und Ingenieuren gerechnet. Der „Energiepass Hessen“ wird im Rahmen einer Sonderaktion des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz für nur 37,50 Euro angeboten, der Hälfte des regulären Preises. Den Fragebogen gibt es unter: info@energiesparaktion.de oder „Hessische Energiespar-Aktion“, Rheinstraße 65, 64295 Darmstadt.

Informationen zur „Hessischen Energiespar-Aktion“, zum „Energiepass Hessen“, den Kooperationspartnern, die 14 Energiesparinformationen mit detaillierten Hinweisen zu den wichtigsten Energiespartechniken, viele weitere Fachbeiträge oder die Energieberaterliste erhalten Sie unter www.energiesparaktion.de

Informationen zu den aktuellen Förderrichtlinien und -möglichkeiten finden Sie unter www.kfw.de, www.bafa.de, oder www.foerderdata.de bzw. www.energiefoederung.info

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Fotos zu diesem Artikel finden Sie unter www.energiesparaktion.de in der Rubrik „Presse“